

© Pia Odorizzi

Haus Prankl und haarbar

Hinterhaus 18
3620 Spitz an der Donau, Österreich

ARCHITEKTUR
ertl und henzl

BAUHERRSCHAFT
Andreas Prankl

TRAGWERKSPLANUNG
Reinhard Schneider

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
23. August 2007

Haus Prankl

Das Haus unter einem knappen Satteldach ist Teil der historischen Ansiedlung am Fuß der Burgruine, von den ansteigenden Felsen getrennt durch die Bahnlinie.
Auf den Sockel eines alten Kellergeschoßes wurde eine stabilisierende Stahlbetonplatte aufgebracht, in der sechs Rahmen aus Stahlprofilen eingespannt sind. Sie umschreiben den gesamten Raum des Wohnhauses. Um diese primäre Konstruktion herum wurde eine gut gedämmte Holzständerwand gelegt, deren Stirnseiten ins Tragsystem integriert sind. Damit wird Niedrigenergiestandard erreicht.
Eine Obergeschoßgalerie, abgehängt von den Stahlrahmen, zieht sich unter dem First durch das ganze Haus. So bleibt der Wohnbereich weitgehend offen, nur die Sanitärräume sowie kleine Rückzugsbereiche an der vorderen Stirnseite sind davon räumlich abgetrennt. Die Küchenzeile drängt als Erker vor die äußere Gebäudeflucht, was innen sowohl einen Durchgang als auch den Blick entlang der Außenwand offen hält.
Eine horizontale Rhombenschalung aus Lärchenholzlatten ist an der Fassade aufgebracht; regelmäßig gesetzte französische Fenster und darüber niedrige verglaste Bänder bieten Ausblicke in die Landschaft der Wachau. Zur Beschattung dienen fix montierte Gitterroste. Das einfach gehaltene Äußere entspricht der klaren inneren Struktur.
(Text: Walter Zschokke)



© Martin Ertl



© Martin Ertl



© Martin Ertl

Haus Prankl und haarbar

DATENBLATT

Architektur: ertl und henzl
Bauherrschaft: Andreas Prankl
Tragwerksplanung: Reinhard Schneider
Fotografie: Pia Odorizzi

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1998
Fertigstellung: 2002

Nutzfläche: 175 m²

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Bauunternehmen: E. Steiner, Spitz
Holzbau: Gerhard Stierschneider, Spitz
Stahlbau: Glas-Metallbau Renner, Langenlois

PUBLIKATIONEN

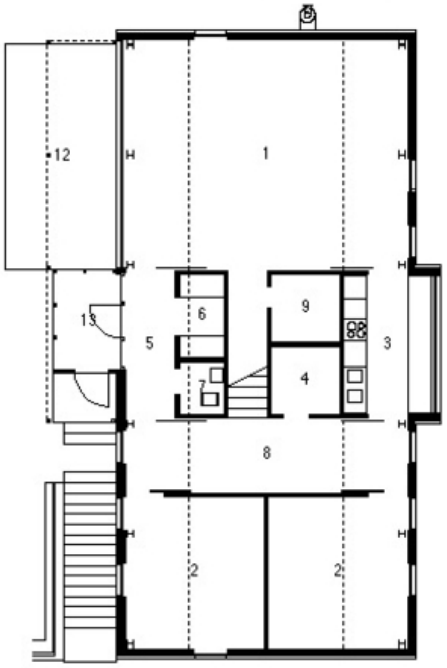
Alexander Riell, BauMagazin „Wohnhalle“, 6-7/2001
Isabella Marboe, Der Standard „Frische Hauszelle für Spitz“, 24./25.4 2004
Schöner Wohnen „Wachauer Wohnhalle“ (Österreich), 6/2004
Eva Mattes, besser Wohnen „Zeitgemäßes Wohnfeeling“, 12/2004
Niederösterreichischer Holzbaupreis 2002



© Martin Ertl

Haus Prankl und haarbar

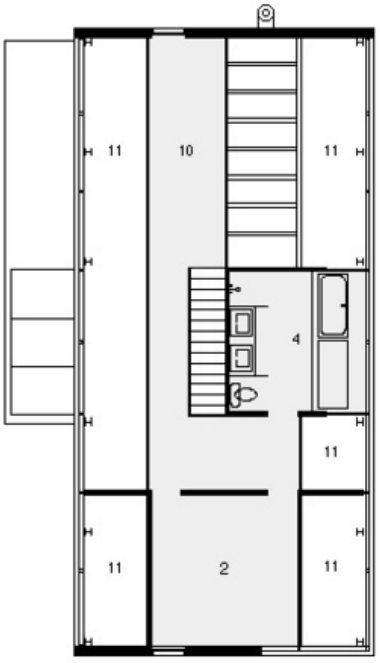
Erdgeschoß



1 Wohnraum
2 Zimmer
3 Küche
4 Bad
5 Vorraum
6 Garderobe
7 WC
8 Verteiler
9 Abstellraum
10 Galerie
11 Luftraum
12 Terrasse
13 Windfang



Obergeschoß



Grundriss